GVM
Gasverbund Mittelland AG

Arlesheim, 19. Mai 2023

Reaktives Statement bezüglich der LBG Containergasanlage in Muttenz

Mit diesem Statement reagiert der Gasverbund Mittelland (GVM) auf Anfragen regionaler Medien in Zusammenhang mit der möglichen LBG Flüssiggasanlage in Muttenz. Bei dieser Gelegenheit möchte der GVM die bereits früher kommunizierten Punkte nochmals festhalten:

- Beim zu prüfenden Vorhaben geht es um eine LBG-Containeranlage. Das heisst, dass diese Anlage von Beginn an nur für erneuerbares Flüssiggas und nicht fossiles Flüssiggas genutzt wird.
- Bei der möglichen LBG-Containeranlage handelt es sich eine kleine Flüssiggasanlage und nicht, wie teilweise dargestellt, um ein riesiges Terminal für grosse Schiffe, wie man diese von anderen Ländern kennt.
- Es geht nicht, wie teilweise in der öffentlichen Debatte erwähnt, um einen Gasspeicher. Die Prüfung eines Flüssiggasspeichers wurde vom Bundesamt für Energie im Zusammenhang mit der Versorgungssicherheit im Herbst 2022 neu lanciert und wurde seitens GVM zurückgestellt.
- Und es geht auch nicht um ein Gaskraftwerk, wie dies in gewissen Darstellungen suggeriert wird. Die Planung, der Bau und der Betrieb von Gaskraftwerken ist nicht Teil des Geschäftsmodells des GVM und wird es auch nie sein.

Wie bereits kommuniziert, wird dieses Vorhaben aktuell geprüft und es gibt dazu daher auch keinen Entscheid des Verwaltungsrates des GVM.

Medienkontakt
Daniel Piller
media@gvm-ag.ch
079 341 36 78